

Man erkennt an einem Unterzug, daß der Orgelchor später (1692/93) nach vorn erweitert wurde.

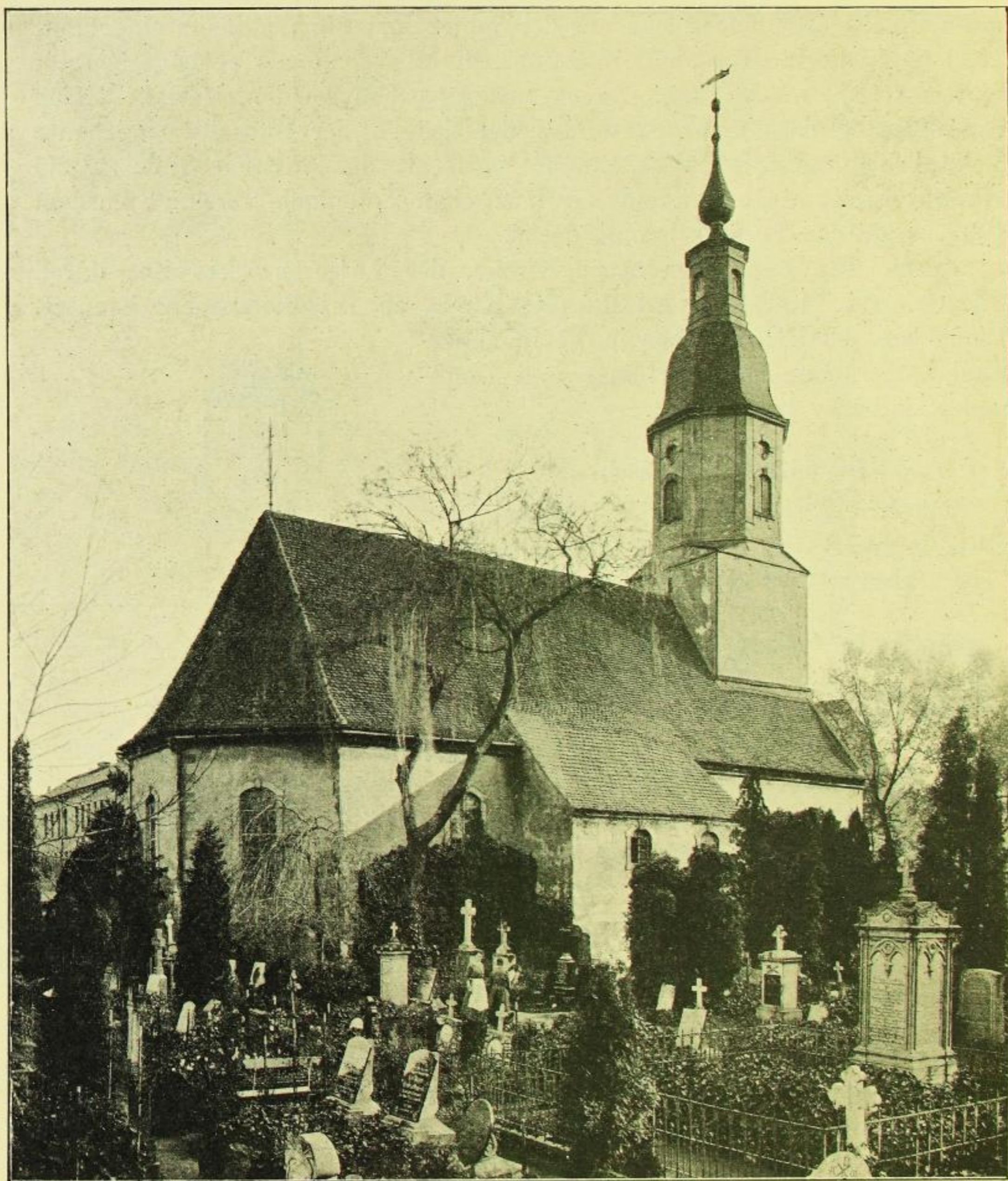


Fig. 277. Urbanskirche, Ansicht von Nordost.

Die Kirchen- und Betstubenfenster sind im Stichbogen geschlossen, die Gewände mit schräggestellten Schlußsteinen und Ohren in Sandstein versehen. Der westliche Anbau der Nordseite hat ein Bohlengesims, wie nebenstehend. Sein gefastes rechteckiges Westfenster mit üblichem Anlauf weist auf die Mitte des 17. Jahrhunderts hin.

